

Weitere Informationen ...

Diese berufliche Weiterbildung richtet sich an TeilnehmerInnen, die in beruflichen Kontexten tätig sind und die systemische Beratungskompetenz erwerben wollen. Da explizite Beraterische Kompetenz und/oder besondere systemische Beratungskompetenz im Rahmen von grundständigen beruflichen Ausbildungen regelhaft nicht angeboten werden, ist das vorliegende Curriculum speziell entwickelt worden, um in Ergänzung „grundständiger“ Ausbildungen eine systemische Beratungskompetenz zu erwerben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieher/in oder ein abgeschlossenes Studium als Dipl. Sozialpädagoge/in oder Dipl. Psychologe/in oder ein abgeschlossener Bachelor- oder Masterstudiengang in den genannten Studiengängen. Während der Weiterbildung muss die Möglichkeit gegeben sein, Beraterisch tätig zu sein. Die Teilnahme an einem Infogespräch vor Beginn der Weiterbildung ist Voraussetzung.

Die gesamte Weiterbildung in 2 Teilen umfasst 32 Seminartage, 8 Supervisionstage und 80 Unterrichtsstunden Peergruppenarbeit. Es sind 100 Stunden nachgewiesene Praxis, 50 Stunden Literaturstudium und ein Abschlussbericht erforderlich.

Die Weiterbildung wird durch ein Kolloquium abgeschlossen. Nach Abschluss der gesamten Weiterbildung ist eine Zertifizierung durch die Systemische Gesellschaft möglich. Alle Teilnehmer/-innen erhalten über die Teilnahme Zertifikate, die über Seminarthemen und Inhalte Auskunft geben.

Teilnahmegebühr Grundkurs Beratung: 1.930,00 € Seminargebühr zuzüglich Kosten für die Übernachtung und Verpflegung im Tagungshaus im Seminar 4.

Teilnahmegebühr Aufbaukurs Beratung: Die Seminargebühr für Modul 2 errechnet sich aus den Gebühren der gebuchten Seminare und dem Supervisionsblock plus 100 € Kolloquiumsgebühr zuzüglich Kosten für die Übernachtung und Verpflegung im Tagungshaus während des Rekonstruktionsseminars.

Teile der Weiterbildung sind anerkannt nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (§2 Abs.1 Satz 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 NbildUG).

Die Akkreditierung durch die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen/Bremen und/oder der Ärztekammer wird bei Bedarf beantragt.



Institut für mehrgenerationale
Forschung und Therapie.

Institut für mehrgenerationale
Forschung und Therapie.



Über das ImFT

Das Weiterbildungsangebot des ImFT

- Die Weiterbildungen
 - Systemische Traumapädagogik (DeGPT/BAG-TP zert.)
 - Systemische Beratung
 - Systemische Therapie
- Themenzentrierte Seminare
- Inhouseschulungen und Workshops
- Lehrtherapeutenpraxis

Das ImFT ist zertifiziert durch die systemische Gesellschaft (SG). Unsere Ausbildungsorte befinden sich in Bremen und in Lüneburg (Niedersachsen, Nähe Hamburg). Das ImFT ist 1996 gegründet worden und wird heute von Heidrun Gurrulat und Ruthard Stachowske geleitet

ImFT - Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie GmbH

Heiligengeiststraße 41
21335 Lüneburg (Nähe Hamburg)
Niedersachsen

Beratung

Telefon: 04131 - 2197270

Email: info@imft.info

Internet: www.imft.info

Foto: Bente Stachowske

Weiterbildung

Systemische Beratung

Beginn 21. Februar 2025

Nach den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG)

Systemische Beratung

SEMINAR 1

Grundlagen Systemischer Beratung und Kompetenz

Fr. 21. bis Sa. 22. Februar 2025 in Lüneburg

- Einführung in die Systemtheorie und historische Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Kontextanalyse und Kontextsensibilität
- Methoden der Systemerkennung und Systembeobachtung
- Familiensysteme, Organisationen, Netzwerke
- Ankoppeln an Systeme

SEMINAR 2

Systemische Kommunikationsmodelle, Auftragsklärung, Prozessorientierung und Prozessgestaltung

Fr. 04. bis Sa. 05. April 2025 Lüneburg

- Bedeutung des Zuweisungskontextes
- Auftragsklärung und Kontraktgestaltung als prozessbegleitendes Instrument
- Der systemische Aspekt in Watzlawicks Kommunikationsmodell
- Das Satir-Modell
- Verbale und nonverbale Kommunikation in Systemen
- Die Arbeit mit Hypothesen und Metareflexion zur prozessorientierten Gestaltung der Beratung
- Einüben systemischer Techniken wie zirkuläre Fragen, Skulpturarbeit zur Systemerkennung

SEMINAR 3

Krisen in Systemen

Do. 05. bis Fr. 06. Juni 2025 Lüneburg

- Krisen als Phasen in der Entwicklung von Systemen
- Systemisches Verständnis von Krisen
- Ablauf von Krisen und Formen von Krisen
- Gestaltung von Prozessen in Krisen und Abgrenzung zum Trauma
- Bedeutung von Rahmung, Sicherheit geben, Möglichkeiten und Grenzen
- Resonanzphänomene
- Resilienz und Ressourcenaktivierung

SEMINAR 4

Selbsterfahrung – Reflexion und Weiterentwicklung professioneller und persönlicher Rollen mit den Elementen der Familienrekonstruktion

Mi. 24. bis So. 28. September 2025 Bassum

Die Familienrekonstruktion ist von Virginia Satir entwickelt worden und gilt als das zentrale Element der systemischen Selbsterfahrung. Der Zugang zur eigenen Biografie bietet die Grundlage von Zufriedenheit im Leben. Fachlich betrachtet ist es auch wichtig, unsere berufliche und persönliche Rolle angemessen zu gestalten, um unsere Klienten sinnvoll unterstützen zu können. Ausgehend von einem eigenem erstelltem

Genogramm und einer persönlichen Fragestellung werden Methoden wie Skulpturen, Aufstellungen und Elemente aus dem Psychodrama eingesetzt.

SEMINAR 5

Sucht im Kontext von Familie und Lebensphasen

Fr. 07. bis Sa. 08. November 2025 Lüneburg

- Störungsbild „Abhängigkeit“ und dessen Bedeutung in unterschiedlichen Lebens- und Familienphasen
- Spezielle Beratungsmethoden im Kontext (elterlicher) Abhängigkeit
- Pharmakologische Grundlagen
- Kooperation in komplexen Helfersystemen
- Rechtliche Grundlagen zu Elternrecht, Kinderschutz, Kindeswohl, Rechtsstatus der Berater:in

SEMINAR 6

Selfcare der Berater:in, Abschluss, Abschied, Ausblick

Do. 05. bis Sa. 07. Februar 2026 Lüneburg

- Stärkung der eigenen Kompetenz
- Selfcoaching bzw. Selbstfürsorge der Berater:in
- Aufbau eines persönlichen und beruflichen Supportsystem
- Trauer und Abschied
- Umgang mit Trauer und Abschied
- Abschiedsprozesse gestalten
- Abschluss einer Beratung
- Schlussreflexion der Weiterbildung
- Abschluss einer Beratung

Seminarkosten: 1930,00 € zuzüglich Kosten für Übernachtung und Verpflegung im Tagungshaus.

Institut für mehrgenerationale
Forschung und Therapie.

imft

Leitung der Fortbildung:

Heidrun Girrulat, Lüneburg:

Gestaltpsychotherapeutin, appr. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Psychotherapeutin (HP), Suchttherapeutin (VDR), Systemische Familientherapeutin (SG), Lehrtherapeutin (SG)

Prof. Dr. Ruthard Stachowske, Lüneburg:

Gestaltpsychotherapeut, appr. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Suchttherapeut, Systemischer Familientherapeut (SG), Lehrtherapeut (SG)

Systemischer Berater

nach den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft (SG)

Systemisches Beratungs-Update - Systemische Methoden für den beruflichen Alltag

27. Februar bis 1. März 2026

Kosten 320,00 €

Familienrekonstruktion – biografische und familiengeschichtliche Reflexion Teil 2

24. bis 28. Juni 2026

Seminarkosten 590,00 € zuzüglich Kosten für Übernachtung und Verpflegung im Tagungshaus

In diesem Seminar haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, die Erkenntnisse und daraus resultierende persönliche und berufliche Entwicklung aus dem Seminar „die Familienrekonstruktion 1“ zu vertiefen. Die Bedeutung der mehrgenerationalen Familiengenerationen für die eigene Lebensentwicklung kann so möglicherweise neu verstanden und betrachtet werden. Dabei werden auch die Einflüsse der zeitgeschichtlichen Faktoren auf die Entwicklung des jeweiligen Systems der Generationen beachtet. Methodisch werden wir die Familienrekonstruktion so anwenden, wie sie von Virginia Satir (in enger Kooperation mit Moreno) entwickelt wurde und die u. a. in dem Buch von Rudolf Kaufmann beschrieben ist.

Wahlpflichtseminar 1: 450,00 €

Wahlpflichtseminar 2: 450,00 €

Supervisionsgruppe 8 x 1 Tag: 1050,00 €

Dauer des Ergänzungscurriculum: 1 ½ Jahre, 16 Seminartage, 8 Tage Supervision, 30 Unterrichtsstunden Peergruppenarbeit, 100 Stunden nachgewiesene Praxis, 30 Stunden Literaturstudium und einem Abschlussbericht.

In allen Seminaren sind praxisrelevante Fallarbeiten und Supervisionen möglich.

Abschluss-Kolloquium für die Weiterbildung Systemischer Berater: 1 Tag

- Beratungsprozesse vorstellen und darstellen
- Evaluation von Beratungsprozessen
- Abschiedsritual und Zertifikatsübergabe